

Stromeinspeisevertrag

Einspeisung aus kleiner Solaranlage in Niederspannungsnetz

1. Einspeiser

Firma _____
Vorname, Name _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____
Kontoverbindung: IBAN: _____ BIC: _____

2. Netzbetreiber

Bad Honnef AG, Lohfelder Str. 6, 53604 Bad Honnef, Telefon: 02224 17 – 0, Telefax: 02224 17112,
Vorstand: Kersten Kerl, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Fuchs, Sitz der Gesellschaft: 53604
Bad Honnef, Registergericht: Siegburg HRB6640, Steuer Nr.: 222/5726/0261

3. Solaranlage, Inbetriebnahme

Die Solaranlage ist als Anlage im Sinne des § 3 Nr. 1 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (im Folgenden: EEG 2023) in der Fassung vom 21. Juli 2014 (BGBl. I, S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.07.2023 (BGBl. 2023I, Nr.202), einzustufen.

Die Solaranlage befindet sich am Standort:

Grundbuch von _____
Blatt _____
Amtsgericht _____
Gemarkung _____
Flur _____
Flurstück _____

Um wie viele Anlagen im Sinne des EEG es sich bei der Solaranlage handelt, ergibt sich aus dem EEG 2023.

Die Solaranlage weist folgende technische Daten auf:

Elektrisch installierte Leistung	_____
Anzahl der Module	_____
Anzahl der Wechselrichter	_____
Hersteller und Typ der Module	_____
Hersteller und Typ der Wechselrichter	_____

Die Inbetriebnahme im Sinne des EEG der Solaranlage erfolgte am: _____. Die Angaben erfolgen nur nachrichtlich. Sollten die Daten nicht den Vorgaben des EEG 2023 entsprechen, gehen die Bestimmungen des EEG 2023 vor. Die Solaranlage ist im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur unter folgender Nummer(n) registriert (**soweit bei Vertragsabschluss bereits vorliegend**): _____.

4. Verknüpfungspunkt, Netzanschluss, Eigentumsgrenze, Netzanschlusskapazität, Nennspannung, Nennfrequenz

Der Netzbetreiber verpflichtet sich, die Solaranlage entsprechend der Vorgaben des EEG 2023 an sein Niederspannungsnetz über den Verknüpfungspunkt anzuschließen. Der Verknüpfungspunkt ist zugleich die Eigentumsgrenze für den eingespeisten Strom und befindet sich am Standort:

Grundbuch von	_____
Blatt	_____
Amtsgericht	_____
Gemarkung	_____
Flur	_____
Flurstück	_____

Die vorgehaltene Netzanschlusskapazität beträgt _____. (30 kW bei einem EFH)

Die Einspeisung des in der Solaranlage erzeugten Stroms in das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers erfolgt in Form von Drehstrom mit einer Nennspannung von 220/400Volt und einer Nennfrequenz von 50 Hz.

Wenn es sich um eine sogenannte Aufdachanlage im Sinne des § 48 Abs. 2 EEG 2023 handelt:
Die Solaranlage wird wie folgt betrieben:

- Volleinspeisung (der gesamte in der Solaranlage erzeugte Strom mit Ausnahme des Stroms, der in der Solaranlage oder in deren Neben- und Hilfsanlagen zur Erzeugung von Strom im technischen Sinne verbraucht wird, wird in das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers eingespeist, vgl. §48 Abs. 2a EEG 2023)
- Überschusseinspeisung (liegt vor, wenn es sich nicht um eine Volleinspeisung handelt).

Eine Zuordnung bzw. ein Wechsel zur bzw. zwischen Voll- und Überschusseinspeisung erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben und bedarf insofern keiner ggf. erforderlichen Vertragsänderung.

5. Messeinrichtungen

Folgende Messeinrichtungen wurden vom Netzbetreiber zur Messung installiert:

Sie befinden sich am Standort:

Grundbuch von

Blatt

Amtsgericht

Gemarkung

Flur

Flurstück

6. Abnahme und Vergütung des Stroms, Mieterstrom, Marktprämie, Überlassung von Rechten

Der Netzbetreiber verpflichtet sich, den vom Einspeiser erzeugten und am Verknüpfungspunkt nach dem EEG 2023 angebotenen Strom jederzeit abzunehmen, wenn und soweit er nach dem EEG 2023 dazu verpflichtet ist. Entsprechendes gilt für den nicht abgenommenen Strom aus der Solaranlage, welcher der Veräußerungsform des Mieterstromzuschlags nach § 21 Abs. 3 EEG 2021 zugeordnet wurde.

Der Anspruch auf Zahlung für den abgenommenen Strom richtet sich nach dem jeweils gültigen EEG und den sonstigen jeweils gültigen Rechtsvorschriften (einschließlich Festlegungen der Bundesnetzagentur). Wenn das jeweils gültige EEG oder die jeweils gültigen Rechtsvorschriften Rechtsfolgen für einen Zeitraum vor deren jeweiliger Verkündung anordnen, kann dies dazu führen, dass sich die Zahlungen rückwirkend ändern.

Wenn und soweit der Strom der Veräußerungsform der Marktprämie nach § 20 EEG 2023 zugeordnet wird, überlässt der Einspeiser dem Netzbetreiber das Recht, diesen Strom als „Strom aus erneuerbaren Energien oder aus Grubengas, finanziert aus der EEG-Umlage“ zu kennzeichnen.

7. Vertragsbeginn und -dauer, Kündigung

Dieser Vertrag tritt mit Unterschrift in Kraft und ist nicht befristet. Beide Vertragspartner sind berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform.

8. Mitteilung der Steuernummer für die Auszahlung der finanziellen Förderung nach dem EEG mit Erklärung zur Besteuerung der Umsätze

Hiermit erklärt der Einspeiser, dass er kein Unternehmer im Sinne des §2 Abs. 1 UStG bzw. dass er Kleinunternehmer, gemäß §19 Abs. 1 UStG ist (d.h. kein Ausweis der Umsatzsteuer).

Oder

Hiermit erklärt der Einspeiser, dass er Unternehmer im Sinne des § 2 Abs.1 UStG ist. Die Besteuerung zur Umsatzsteuer erfolgt nach der Regelbesteuerung gemäß §12 UStG (19%- Stand 01.07.2022).

Für die Auszahlung der finanziellen Förderung gelten gemäß Umsatzsteuergesetz folgende:

Steuernummer _____

Finanzamt (Ort) _____ oder

Ust-Identifikationsnummer _____

9. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und weiterer Anlagen

Ergänzend finden die beigegefügtten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Stromeinspeisevertrag für kleine Solaranlagen der Bad Honnef AG Anwendung.

10. Widerrufsrecht

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Bad Honnef AG, Lohfelder Str. 6, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224 17 212, Telefax: 02224 17 112, Email: netzbuero@bhag.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ort, Datum

Ort, Datum

Bad Honnef AG (Netzbetreiber)

Unterschrift Einspeiser

Widerrufsformular zum Stromeinspeisevertrag

Widerruf

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück

An die

Bad Honnef AG
Lohfelder Straße 6
53604 Bad Honnef
Fax: 02224/17 112
Email: netzbuero@bhag.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Ort, Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen